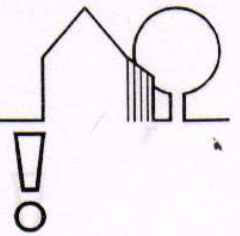


BEBAUUNGSPLAN:  
 GEMEINDE: PLAN:  
 LANDKREIS:  
 LANDKREIS:

PIRKA NORD  
 STADT VIECHTACH  
 REGEN VIECHTACH  
 REGEN

Bl.  
 NR. 22  
 NR. 23



### 3.2 PLANLICHE FESTSETZUNGEN

#### 3.2.1 GELTUNGSBEREICH


3.2.1.1 

2 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES  
 DES BEBAUUNGSPLANES

3.2.1.2 

2 GRENZE DER SCHUTZZONE „NATURPARK (NP)  
 BAYERISCHER WALD“

#### 3.2.2 GRUNDSTÜCKE

3.2.2.1 

110 AUFZUGEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

3.2.2.2 

2 TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE IM RAHMEN EINER  
 GEORDNETEN BAULICHEN ENTWICKLUNG

#### 3.2.3 VERKEHRSFLÄCHEN


3.2.3.1 

VERKEHRSFLÄCHEN, GEPLANTE BREITEN  
 (DURCHSCHN.) MIT ENTWÄSSERUNG

3.2.3.2 

STRABEN- UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGS-  
 LINIEN, GRENZE ZWISCHEN ÖFFENTLICHEN  
 UNDRIVATEN FLÄCHEN

#### 3.2.4 ART UND MAß DER BAULICHEN NUTZUNG

3.2.4.1 

ALLGEMEINES WOHNGEBIET  
 NACH § 4 ABS. 1, 2 ABS. 3, NR. 1 BAUNVO

3.2.4.2 

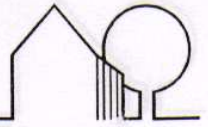
BAUGRENZE, VORDERE, SEITLICHE UND  
 RÜCKWÄRTIGE

3.2.4.3 

BAULINIE, VORDERE

3.2.4.4 

HÖCHSTGRENZE: I  
 1 VOLLGESCHOß



BEBAUUNGSPLAN:

GEMEINDE:  
LANDKREIS:

PIRKA NORD

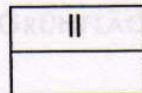
PIRKA NORD TACH  
STADT VIECHTACH  
REGEN

Bl.

Bl. 24  
NR. 23

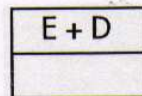


3.2.4.5



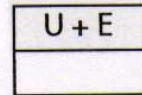
HÖCHSTGRENZE: II  
2 VOLLGESCHOSSE

3.2.4.6



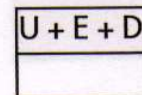
HÖCHSTGRENZE: E + D  
ERDGESCHOß + DACHGESCHOß  
2 VOLLGESCHOSSE, WOBEI DAS 2. VOLLGESCHOß  
ALS DACHGESCHOß MIT MAX. 1,00 M KNIESTOCK  
VON OKFFB BIS OK PFETTE AUSGEBILDET IST

3.2.4.7



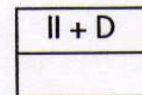
HÖCHSTGRENZE: U + E  
UNTERGESCHOß + ERDGESCHOß  
2 VOLLGESCHOSSE

3.2.4.8



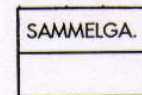
HÖCHSTGRENZE: U + E + D  
UNTERGESCHOß + ERDGESCHOß + DACHGESCHOß  
3 VOLLGESCHOSSE

3.2.4.9



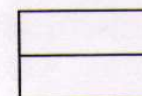
HÖCHSTGRENZE: II + D  
2 VOLLGESCHOßE + DACHGESCHOß  
3 VOLLGESCHOSSE

3.2.4.10



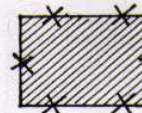
SAMMELGARAGE MIT ANGABE VON ZUFAHRT  
UND STELLPLATZ

3.2.4.11



VORGESCHRIEBENE FIRSTRICHTUNG

3.2.4.12



ABZUBRECHENDE GEBÄUDE

3.2.4.13

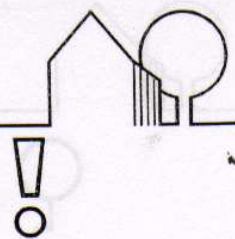


CONTAINERINSEL

BEBAUUNGSPLAN:  
GEMEINDE:  
LANDKREIS:

PIRKA NORD  
STADT VIECHTACH  
REGEN

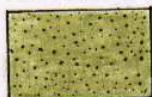
Bl.  
NR. 24



### 3.2.5 GRÜNFLÄCHEN, BEGRÜNUNG, EINFRIEDUNG

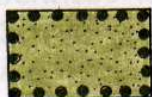
#### 4.1 TEXTUELLE FESTSETZUNGEN - PFLANZGEBOTE

3.2.5.1 STRAßENBEGLEITGRÜN AUF PRIVATEN FLÄCHEN



4.1.1

3.2.5.2 ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



4.1.2

3.2.5.3 GEMEINBEDARFSFLÄCHE



4.1.3

4.1.4

4.1.5

STRASSEN- UND GARTENBEGLEITGRÜN IST DIE NEUANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AUS DEN PFLANZLISTEN 1 - 3 ALS TEIL DER ERHÄLTUNGSMASSNAHME VORGESCHRIEBEN.

JE GRUNDSTÜCK MIT EINER GEMEINBEDARFSFLÄCHE SIND 3 BÄUME ZU VERPFLANZEN, STU MIN.

AUF DEN NUR EINZELBEBAUTEN INNERBEREICHSLICHEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GEMEINBEDARFSBÄUME ZU PFLANZEN. QUALITÄT: HOCHSTÄMME, AB 5 CM STU. SOFORTHINPFLANZUNGEN SIND BEIM KREISFACHBERATER ANZUFORDERN.

ALS ABGRENZUNG GEGENÜBER DER FREIEN LANDSCHAFT SIND DIE IM PLAN EINGETRAGENEN GEHÖLZARTEN AUS LISTE 1, 2 UND 3 VON DEN JEWELIGEN EIGENTÜMERN AUF DEN RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZU PFLANZEN. DABEI SIND BENACHBARTETE BIOTOPE ZU BEACHTEN UND DIE PFLANZENWAHL DANACH AUSZURICHTEN. IM ZWEIFELSFALL IST DIE UNTERE NATURSCHUTZBEHÖRDE AM LRA EINZUBEZIEHEN.

BEI ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN AUF DEN INNERBEREICHSLICHEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND STRÄUCHER AUS DER LISTE 3 UND 4 ZU VERWENDEN. LISTE 4 STELLT EINE EMPFEHLUNG DAR. DAS VERHÄLTNISS VON ZIERARTEN (LISTE 4) ZU WILDARTEN (LISTE 3) DARF AUßERHALB DER BAUERNGÄRTEN NICHT 1 ZU 2 ÜBERSCHREITEN. ES MUß EINE OFFENE, LOCKERE BEPFLANZUNG ERFOLGEN, WELCHE DEM CHARAKTER EINES DORFES GERECHT WIRD.